

Eröffnung der Sonderausstellung

Der Elch - Klischee und Wirklichkeit eines Symboltiers

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Ausstellungseröffnung am

**Freitag, 8. April 2022, 18.30 Uhr,
Eintritt frei!**

Programm mit musikalischer Umrahmung

Begrüßung: Dr. Joachim Mähnert
Direktor des Ostpreußischen Landesmuseums

Grüßwort: Barbara Otte-Kinast
Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Niedersachsen

Vortrag: Dr. Andreas Kinser
Stellvertretender Leiter des Bereichs Natur- und Artenschutz der Deutschen Wildtierstiftung

Einführung: Dr. Christoph Hinkelmann
Kurator der Ausstellung

Eine Anmeldung für diese Veranstaltung unter +49 (0) 4131 75 99 50 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Begleitprogramm für Kinder

**Internationaler Museumstag:
Familienprogramm „Die Sinne der Elche“**
Sonntag, 15. Mai 2022, 14.30-17.00 Uhr
Eintritt frei!

Details innen beim Begleitprogramm.

Sommerferientage für Kinder von 8 bis 12 Jahren:

Alles um den Elch

Dienstag, 19. Juli bis Freitag, 22. Juli 2022

tgl. von 13.30 bis 16.30 Uhr, es können einzelne Tage oder die ganze Woche gebucht werden

Kosten: 5,00 € pro Tag (inkl. Material)

Wo und wie leben Elche in freier Wildbahn? Haben sie auch Feinde? Was fressen sie? Wie pflanzen sich Elche fort und wie alt werden sie? Diese Fragen werden in der Elch-Ausstellung erforscht. Im Anschluss werden lustige Elche bemalt oder selbst aus Filz und Ton gefertigt.

Anmeldung unter: +49 (0) 4131 75 99 50, E-Mail: bildung@ol-ig.de

Elche unterwegs!

Elch-Aktion für Kindergärten und Grundschulklassen

Teilnahmebeitrag: 3,00 € pro Kind (inkl. Material)

Bei dieser eineinhalbstündigen Aktion geht es auf die Spur eines großen scheuen Wildtiers, das man nur selten zu sehen bekommt. Wie leben Elche eigentlich in freier Wildbahn und gibt es sie auch in Deutschland? Was fressen Elche gern, und was machen sie im Winter? Bei einer interaktiven Führung lernen die Kinder diese sympathischen Tiere näher kennen. Im Anschluss werden lustige Holz-Elche bemalt.

Anmeldung unter: +49 (0) 4131 75 99 50, E-Mail: bildung@ol-ig.de

Neuer Kindergeburtstag:

Auf Elch-Spuren

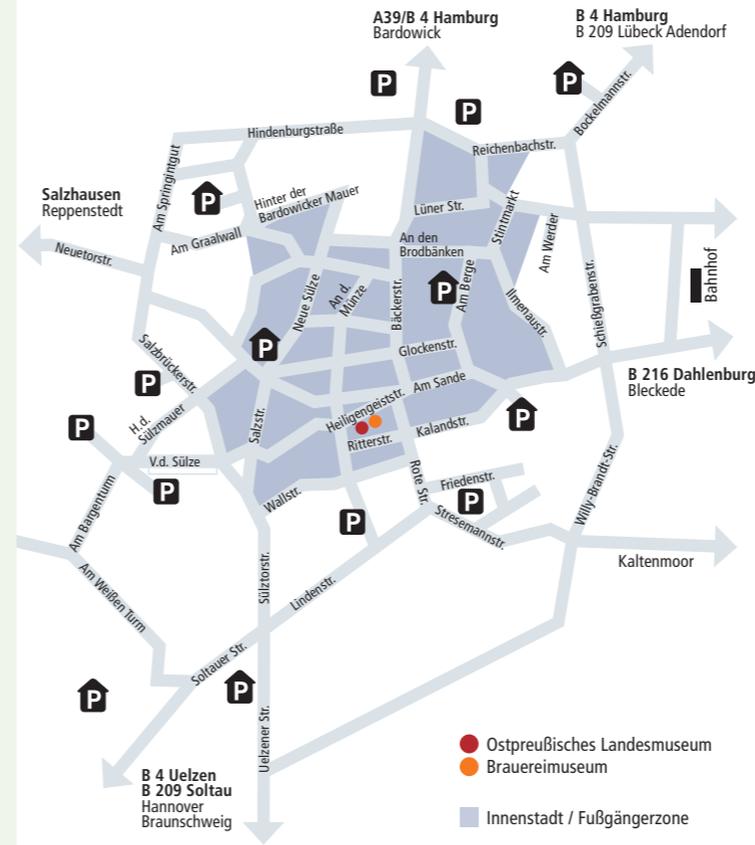
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Dauer: 2 Stunden, Preis: 80,00 € (inkl. Material)

Eine erlebnisreiche Rallye durch die verschiedenen Abteilungen des Museums und die Sonderausstellung über den „Elch“.

Zum Abschluss kann jedes Kind kreativ werden und ein schönes Elch-Medaillon selbst bemalen.

Anmeldung unter: +49 (0) 4131 75 99 50, E-Mail: bildung@ol-ig.de



Der Elch

Klischee und Wirklichkeit eines Symboltiers

9.4.2022 bis 16.10.2022
Sonderausstellung

Folgen Sie uns auf Social Media:
www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum
www.instagram.com/OstpreussischesLandesmuseum



Eintritt: 7,00 € / 4,00 € / ab 17 Uhr ermäßigter Eintritt
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schulklassen: Eintritt frei!

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung
Heiligengeiststraße 38 | D-21335 Lüneburg
Telefon: +49 (0) 4131 75 99 50 | Telefax: +49 (0) 4131 75 99 511
info@ol-ig.de | www.ostpreussisches-landesmuseum.de

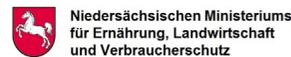
Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.



Ostpreußisches Landesmuseum
mit Deutschbaltischer Abteilung



Gefördert durch Jagdabgabemittel des



Der Elch -

Klischee und Wirklichkeit eines Symboltiers

Der Elch ist die größte Hirschart der Welt und ein in Europa heimisches Wildtier. Seine besondere Geweihform, die große Nase, sein staksiger Gang und die Fähigkeit, sich schon in lichter Vegetation fast unsichtbar zu machen, ließen die Menschen eine besondere Beziehung zum Elch entwickeln.



Elchtier in Schweden, © Jörg Asmus

Elche waren Mythos, eine Verbindung zu den Göttern, aber auch ein wertvolles Reservoir für Nahrung und Gebrauchsgegenstände aller Art. Sie sind seit Jahrhunderten beliebte Motive in der Kunst. Heute werden Elche durchweg positiv gesehen und zählen zu den am häufigsten in der Werbung eingesetzten Tieren. Auch humoristische Bezüge lassen sich belegen: vielleicht nicht zufällig erhielt ein bekannter Satirepreis seinen Namen nach ihnen.



„Gumbinner Elch“ (Bronzeplastik auf Marmorplatte, 1910)

Titelbild: „Elch auf der Düne“ (Hans Kallmeyer, Öl/Leinwand, um 1925).

Elche bevorzugen halboffene Lebensräume mit guten Rückzugsmöglichkeiten und einem vielseitigen Bewuchs. Besonders gern fressen sie frische Triebe an Bäumen und Sträuchern. Wasserflächen dienen ihnen zur Nahrungssuche und zum Schutz vor Feinden und Parasiten. Ihre Lebensräume wurden bevorzugt vom Menschen besiedelt und die Elche zurückgedrängt. Zum Ende des 18. Jahrhunderts waren sie aus fast ganz Mitteleuropa verschwunden.



„Elch“ (Karl Kunz, Aquarell, um 1950)

Vor 1945 war Ostpreußen das einzige deutsche Land, in dem Elche vorkamen. So verwundert es nicht, dass sie oder ihr markantes Geweih zum Symbol wurden, z.B. im Brandzeichen der Trakehner Pferde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Elch neben dem Weißstorch das Symboltier für Ostpreußen schlechthin.

Seit einigen Jahren kommen immer wieder Elche über die Grenzen im Osten und Südosten. Können sie in Deutschland heimisch werden?



Straßenschild Landkreis Teltow-Fläming, © Gerhard Maetz

Begleitprogramm

Vortrag: Tiere im Nationalsozialismus

Mittwoch, 20. April 2022, 18.30 Uhr

Eintritt: 4,00 €

Vortrag von Jan Mohnhaupt. Auch Tiere wurden von 1933 bis 1945 instrumentalisiert, gleichgeschaltet, ausgebeutet oder einseitig bevorzugt. Ein vergessenes Kapitel der NS-Geschichte.

Anmeldung unter: +49 (0) 4131 75 99 50, E-Mail: info@ol-lg.de

Museum Erleben: Der Elch ist los

Dienstag, 3. Mai 2022, 14.30 bis 16.30 Uhr

Eintritt zzgl. 3,00 €

Eine Führung mit Kurator Dr. Christoph Hinkelmann durch die Sonderausstellung.

Anmeldung unter: +49 (0) 4131 75 99 50, E-Mail: info@ol-lg.de

Internationaler Museumstag:

Familienprogramm „Die Sinne der Elche“

Sonntag, 15. Mai 2022, 14.30 - 17.00 Uhr

Eintritt frei!

In Kooperation mit dem Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Echem.

Der Elch ist ein sehr scheues Tier, weshalb man ihn nur selten zu sehen bekommt. Bei einer Führung lernen die großen und kleinen Teilnehmer den größten Hirsch kennen und erfahren, wie er sieht, wie gut er hören und riechen kann. Es können Elchanhänger aus Filz und lustige Elche aus Korken hergestellt werden.

Vortrag: Rückkehr des Elchs nach Deutschland

Mittwoch, 1. Juni 2022, 18.30 Uhr

Eintritt: 4,00 €

Dr. Kornelia Dobiáš wird einen Überblick über das Geschehen, die Dynamik und die Probleme geben, die mit der Rückkehr der Elche nach Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Brandenburg verbunden sind.

Anmeldung unter: +49 (0) 4131 75 99 50, E-Mail: info@ol-lg.de

Führung für Menschen mit und ohne Demenz

Mittwoch, 29. Juni 2022, 15.00 bis 17.00 Uhr

3,00 € zzgl. ermäßigter Eintritt (4,00 €)

Ina Robert (Künstlerin, Kulturgeragogin) bietet ein Programm für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Begleitpersonen an. Nach einer sinnlichen Führung durch die Elchausstellung wird gemeinsam das Gesehene in gestalterischer Form umgesetzt.

Aktuelle Corona-Auflagen finden Sie online unter www.ostpreussisches-landesmuseum.de.

Elch-Besuch im Wildpark Lüneburger Heide

Samstag, 27. August 2022, 11.00 Uhr

Gebühr: 5,00 € zzgl. 13,00 € Eintritt Wildpark Eigene Anfahrt oder ab ZOB Lüneburg, Bus 5200, um 9.29 Uhr, Ankunft Wildpark 10.20 Uhr, Fahrpreis: 5,60 € (3 Ringe)

Was macht die faszinierenden, aber scheuen Tiere so sympathisch? Dies erklärt bei einer Führung der Kurator Dr. Christoph Hinkelmann, der zusammen mit Silke Straatman die Teilnehmer durch den Wildpark Lüneburger Heide mit seinem in Norddeutschland einzigartigen Weidegelände für Elche begleitet.

Anmeldung unter: +49 (0) 4131 75 99 50, E-Mail: bildung@ol-lg.de

Familienführung: Der Sonntags-Elch

Sonntag, 28. August 2022, 14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: 1,50 € p.P. zzgl. Museumseintritt, Kinder haben freien Eintritt! Bei einer interaktiven Führung lernen die großen und kleinen Teilnehmer den Elch mit seinem prachtvollen Schaufel-Geweih genauer kennen. Im Anschluss werden kleine Holz-Elche zum Mitnehmen bemalt. Die eineinhalbstündige Aktion ist geeignet für Familien mit Kindern.

Anmeldung unter: +49 (0) 4131 75 99 50, E-Mail: bildung@ol-lg.de

Podiumsdiskussion: Die Rückkehr der großen Tiere

Mittwoch, 7. September 2022

Nähere Informationen bekommen Sie ab dem 01.06.2022 unter: +49 (0) 4131 75 99 50 oder E-Mail: info@ol-lg.de und auf unserer Website: www.ostpreussisches-landesmuseum.de.

Vortrag: Der Satirepreis „Göttinger Elch“

Mittwoch 28. September 2022, 18.30 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Vortrag von Hilmar Beck über die 25jährige Geschichte des „Göttinger Elch“ und die damit ausgezeichneten Preisträger.

Anmeldung unter: +49 (0) 4131 75 99 50, E-Mail: info@ol-lg.de

Filmvorführung: „Es ist ein Elch entsprungen“

Sonntag, 2. Oktober 2022, 16.30 Uhr

im SCALA Programmkino, Apothekenstraße 17, 21335 Lüneburg
In Kooperation mit dem Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg und dem Nordost-Institut Lüneburg zeigt das SCALA Programmkino im Rahmen der Reihe „Nordöstliche Spuren im Kino“ am 2.10.2022 den Film „Es ist ein Elch entsprungen“.